

Methode Philippson — Gelly jr. — Burrell
[17914.]
zur Erlernung
der doppelten (italienischen)
Buchhaltung.

Debit von Baumgarten & Co. in Dessau.

Ausgabe A. (Folio-Ausgabe):

Philippson, L., Tafel zur schnellen und sicheren Erlernung der doppelten (italienischen) Buchhaltung.

Gelly jr., J., Tableau pratique pour la tenue des livres en partie double.

Burrell, Henry, a Table explaining a quick and easy Method, how to learn Book-keeping by Double Entry.

Mit Erläuterungen.

Preis aller drei Abtheilungen 2 fl (1 fl 15 Ngr baar).

Preis einer einzelnen Abtheilung 1 fl (22½ Ngr baar).

Ausgabe B. (Carton-Ausgabe):

Philippson, L., Tafel zur schnellen und sicheren Erlernung der doppelten (italienischen) Buchhaltung. Mit Erläuterungen.

Preis 20 Ngr (6 Expl. 3 fl ; 10 Expl. 4 fl) mit 25% Rabatt baar.

NB. Die französische und englische Abtheilung sind in einer Carton-Ausgabe nicht zu haben.

[17915.] Soeben erschien und wird nach Maßgabe der eingegangenen Bestellungen versendet:

Marie Antoinette.

Ein Lebensbild

in Briefen von eigener Hand

von

Graf Paul Bogt von Hunolstein.

Vollständige Ausgabe in einem Bande 8. in einem höchst eleganten, mit dem Me-dailleon-Portrait

Marie Antoinette's in Photographie ausgestatteten Umschlag geheftet.

Preis: 20 Sgr ord., 14 Sgr netto, 12 Sgr baar und 11/10 Erpl .

(Die Vergünstigung des Bezugs von 7/6 Erpl erlischt mit dem Tage des Erscheinens.)

So sehr wir stets bestrebt sind, den Wünschen unserer geehrten Herren Kollegen nachzukommen, so sehen wir uns jedoch, den massenhaft eingegangenen Bestellungen gegenüber, außer Stande, dieselben zu effectuiren, da selbstverständlich den Fest- und Baarbestellungen ein Vorzug eingeräumt werden mußte.

Um nun aber allen Anforderungen Genüge leisten zu können, haben wir sofort den Druck einer zweiten Auflage

angeordnet, nach deren bald erfolgender Vollendung die vorläufig zurückgelegten Bestellungen ihre Erledigung finden werden, und bitten bis dahin um gefällige Rücksicht der Herren Kollegen.

Berlin, 1. Septbr. 1864.

Hasselberg'sche Verlags-handlung.

[17916.] **Nova-Sendung No. 3.**

1864.

Verlag von Rob. Forberg in Leipzig.

Abt, Franz, Op. 206. Vier Lieder f. Sopran mit Begleitung des Pianoforte. Neue Ausgabe.

No. 1. Warum? Gedicht v. Th. Meurer. 7½ Ngr .

No. 2. Frühlingsankunft. Gedicht v. C. Kreuzhage. 10 Ngr .

No. 3. Fahr wohl! Gedicht v. Adele Gräfin v. Bredow-Görne. 7½ Ngr .

No. 4. Ich liebe Dich! Gedicht v. Th. Meurer. 7½ Ngr .

Altdörfer, C., Husarenlied. Gedicht v. J. N. Vogel, für 4 Männerstimmen. Part. u. St. 20 Ngr .

Becker, V. E., Op. 47. Drei Gesänge für Männerchor. Part. u. St. 25 Ngr .

Behr, Franz, Op. 67. Frühlingsmette für Männerchor und Tenor-Solo mit Begleitung des Pianoforte. Clav.-Ausz. und Singstimmen 22½ Ngr .

— Op. 68. Abendglocken. Fantasiestück für Pfte. 15 Ngr .

— Op. 69. Mondnacht am See. Skizze für Pfte. 12½ Ngr .

Billeter, A., Op. 15. Zum Walde. Gedicht v. Scheurlin, für Männerchor mit Begleitung von vier Hörnern ad libit. Part. u. Singstimmen 12½ Ngr .

Daase, R., Op. 206. Badinerie d'Amour. Pièce caractéristique p. Piano. 15 Ngr

— Op. 207. Sieben und zwanziger Polka f. Pfte. 7½ Ngr

— Op. 208. Präludium f. Pfte. 7½ Ngr .

— Op. 210. Amalien-Polka f. Pfte. 7½ Ngr .

Genée, Rich., Op. 134. Zwei Duette zwischen Müller und Schulze. Komische Gesänge für zwei Singstimmen mit Begleitung des Pianoforte.

No. 1. Pfui, was für schlechte Menschen. 17½ Ngr .

No. 2. Davon kann wohl Mancher was erzählen. 12½ Ngr .

Krug, D., Op. 196. Rosenknospen. Leichte Tonstücke über beliebte Themas ohne Octavenspannungen u. mit Fingersatzbezeichnung f. Pfte.

No. 4. Wagner, Marsch und Chor aus Tannhäuser. 10 Ngr .

No. 5. Heiser, Zieht im Herbst die Lerche fort. 10 Ngr .

No. 6. Abt, Schlaf wohl, du süßer Engel du. 10 Ngr .

Nessler, V. E., Drei Lieder für vier Männerstimmen. Partitur u. Stimmen 17½ Ngr .

Roberti, S. H., Soirées musicales. Duos faciles p. Violon et Piano.

No. 3. Proch, Schweizerheimweh. 12½ Ngr .

No. 4. Auber, Cavatine de l'Opéra: La Muette de Portici. 10 Ngr .

Schneider, Dr. Friedr., Op. 96. Gethsemane und Golgatha. Chorfreitagsatorium. Text v. Schubert. Part. 8 fl . Clav.-Ausz. 2½ fl . Chorstimmen 1 fl .

Wetterhan, W., Op. 22. „O würden Sterne meine Lieder.“ Gedicht v. Reimick, für eine Singstimme mit Begleitung des Pianoforte. 10 Ngr .

Nur auf Verlangen!

[17917.]

Im Verlage des Unterzeichneten ist soeben erschienen:

Laspeyres, C. A. G., Dr. jur. et phil., Rath beim Ober-Appellations-Gericht zu Lübeck etc., die Bekehrung Nord-Albingiens und die Gründung des Bisthums Aldenburg-Lübeck. 14 Bogen in gr. 8. Eleg. geh. Preis 1 fl 10 Ngr ord., 1 fl netto.

Dieses Werk ist nicht nur von speciellem Interesse für Lübeck und Holstein, sondern es wird auch gern von Theologen, Geschichtsfor-schern und Kirchenhistorikern gekauft werden, ebenso wird es für alle öffentlichen Bibliotheken angeschafft werden.

Im Juni wurden nach den eingegangenen Bestellungen versandt:

Gesenius, Dr. phil. W., Lehrbuch für den ersten Unterricht in der Englischen Sprache. 16 Bogen in 8. Preis 22½ Ngr ord., 15 Ngr netto.

Der Name Wilhelm Gesenius hat sich schon als Verfasser der weitverbreiteten hebräischen Grammatik Berühmtheit verschafft, möge derselbe auch diesem Lehrbuch seinen Weg bahnen.

Dieses Buch war ursprünglich nicht für die Doffentlichkeit bestimmt, sondern sollte als Manuscript für einen engeren Schülerkreis gedruckt werden; erst auf meine Veranlassung hat es die nöthigen Erweiterungen erhalten, indem ich damit ein wirklich brauchbares und nütliches Lehrbuch auf den Markt zu bringen glaube, welches dem Namen Gesenius auf's neue Anerkennung verschaffen wird.

Ich ersuche die Herren Kollegen, demselben einige Aufmerksamkeit zu schenken und alle Lehrer der englischen Sprache damit bekannt zu machen.

Post, Dr. jur. A. G., das Samtgut. Systematische Darstellung des practischen bremischen ehelichen Güter- und Erbrechtes. Preis 1 fl 6 Ngr ord., 27 Ngr netto.

Wenn dieses Werk auch hauptsächlich seine Abnehmer in Bremen gesucht und gefunden hat, so wird es doch auch gern in Universitätsstädten von Rechtsgelehrten, sowie von allen juristischen Bibliotheken und Bezirken angeschafft werden, dies beweisen mir die wiederholt eingegangenen Nachbestellungen.

Diejenigen Handlungen, welche Absag davon zu haben glauben und noch nicht bestellten, wollen dies gefälligst jetzt nachträglich thun, da ich unverlangt nichts versende.

Hochachtungsvoll

Bremen, im August 1864.

Hermann Gesenius.

274*